

Das Königliche Schloß, Arsenal, Ställe, Artillerie-Häuser, Königl. Garten, Stück-Hof u. gehet man auch nicht vorbey.

Noch sind sehens-würdig die Münze, Ritters Haus, die Banck, das Pack-Haus, die Glas-Hütten, das von der Gottsel. Königin gestiftete Arms Haus, der Meeler See, durch dessen nutzbare Schiffs-Fahrt aus allen daran liegenden Städten, Eisens Kupffer- und Messings-Brüchen, grosser Vorrath anhero gebracht wird.

Die Königl. Bibliothec, worinn sich eine Lateinische Bibel befindet, so Lutheri Hand-Bibel gewesen, in welche er verschiedenes am Rande notirt, und Antiquitäten, die Bibliothec, Münz-Cabinet und Kunst-Kammer des Herrn von Uckerstirn; die Bibliotheken des Hof-Canzley-Rath Palmshöld, Rath Kalams, Hof-Canzler Snoilsky, und des Königl. Introduceurs Sparwenfelds. Die Cabinets Herrn Niemanns, Brenners, Carlsteins, bleiben hier auch zu besichtigen nicht ausgesetzt.

Will jemand die ganze Stadt besehen, der verfüge sich auf den Brunkenberg, auf den Nordermalm, wo es einen herrlichen Prospect giebet. Die um Stockholm herum liegenden schönen Königl. Lust-Häuser verdienen auch gesehen zu werden, solche sind: Carlsberg, eine halbe Stunde von Stockholm, Jacobsdahl, 1 Stunde. It. Salstad, Steeningen, Swartsee, Drontningholm, und Strömlings.

Man logirt in der Westerlands-Gasse, in dem Meer.

In